

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

120 (1.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297591)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 120. Dienstag, 1. August 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Den Arbeiter Hinnerk Hillers aus Neugaube, Amts Esens, welcher wahrscheinlich mit einer Wittwe Peters auf Märkten umherzieht, zweier Diebstähle zu Belsfort verdächtig, ersuche ich zu verhaften und mir abzuliefern. Alter 34 Jahre, Größe mittlere. Statur gefest. Kopfhaar dunkel. Backenbart dunkelblond. Gesichtsfarbe blühend. Kleidung: Grauer Kittel, weite Hose von dickem, grau und braun melirtem Stoff, schwarzseidene Hülse, niedrige Schuhe. Besondere Kennzeichen: Blau eingräht auf einer Hand H. H. und ein Anker.

Barel, 1876 Juli 28.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

Kühle.

Zur Deckung der Brandschäden des Peter H. Albers zu Sengwarden-Altenbeich und des Melchior F. Harke zu Itzenhausen ist eine Anlage von 4145 Mk. 20 Pfg. über die zur Kniphauer Brandcasse pflichtigen Gebäude ausgeschrieben worden. Der hiernach erforderliche Beitrag von 20 Pfg. auf jede 100 Mk. Versicherungssumme ist von den Interessenten innerhalb 3 Wochen an den mit der Hebung beauftragten Deputirten ihrer Gemeinde zu entrichten.

Sever, 1876 Juli 20.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts

Die Rechnungen der Stadt- und Armenecasse, der Wege-, der Straßen- und der Dienstboten-Krankencasse für das Jahr 1. Mai 1875/6 sind mit den Anlagen und den Bemerkungen des Stadtmagistrats auf 14 Tage vom 1. bis 15. August d. J. zur Einsicht der Betheiligten und zur Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtung.

Landgut-Verpachtung.

Die Wittve des weiland Hausmanns Eduard Janssen senior, für sich und als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, will das zum

Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, hier im Orte angenehm an der Chaussee belegene

Landgut,

bestehend aus 91 Grasen Landes, guten Wirthschaftsgebäuden, großen Obst- und Gemüse-Gärten, zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf **Wittwoch, den 9. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,** in des Unterzeichneten Behausung angelegt, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom **4. August d. J. bei mir zur Einsicht aus.**

Sengwarden, 1876 Juli 31

Hedden,
Auct.

Vergantungen.

Frucht-Verkauf.

Der Hausmann Lohse zu Schaar läßt auf seinen Ländereien daselbst am

Donnerstag, den 3. August d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

ca. 11 Hect. (35¹/₆ Gr.)
guten Hafer, ca. 3 Hect.
(9¹/₂ Gr.) Bohnen,

sodann den 2. Schnitt Klee von 2¹/₂ Hect. (8¹/₆ Gr.) Landes öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1876 Juli 24.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Der Hausmann B. S. Iben zu Wichtens läßt
am **Donnerstag, den 3. August d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute zu Wichtens öffentlich auf Zah-
lungsfrist verganten:

10 Matten guten Hafer,
1 Matt gute Bohnen,
sämmtlich auf dem Palm,
sowie das Ufergras von obigen
11 Matten.

Liebhaber werden eingeladen und gebeten, sich
bei Iben Hause zu versammeln.
Lettens, 1876 Juli 23.

H. C. Oltmanns,
Rfkr.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Kink in Tever läßt am
nächsten Donnerstag, den
3. August, Nachm. 1 Uhr,
in der Behausung des Gastwirths Frieze, zur Hohens-
lust in Tever:



40 Stück große
und kleine
Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Tever, 1876 Juli 31.

v. Cobu.

Im Auftrage des Curators der Concursmasse
des Zimmermeisters Franz Sieck hier selbst werde ich
am **3., 4. und 5. August c.,**
jedesmal **Nachmittags um**
2 Uhr beginnend,

folgende zur Masse gehörige Gegenstände in und bei
der Wohnung des Gemeinschuldners öffentlich gegen
Baarzahlung verkaufen:

1 Fortepiano, 5 Sophas, 15 Tische, 24
Stühle, 1 Polsterstuhl, 1 Schreib-Secretair,
2 Commoden, 3 Koffer, mehrere Bettstellen,
1 Pult, 1 Nähmaschine, 1 Kinderwagen,
6 Spiegel, 1 kleinen Notenschrank, 1 Com-
toirschrank, 1 Schrank mit Papierpresse,
1 Geschirrschrank, 1 mahag. Schrank, 1 do.
Glaschrank, 6 eiserne Schränke, 1 Küchen-
schrank, 1 Geschrank, 1 Operngucker, 1 Fern-
rohr, 4 Wanduhren, eine Anzahl Bilder,
9 Tischtücher, 24 Servietten, 36 Hand-
tücher, versch. Bettzeug, 4 silberne Eßlöffel,
6 do. Theelöffel, 1 dito Kuchenheber, 1 do.
Taschenuhr, verschiedene sonstige Gold- und
Silbersachen, 1 Bibliothek von 300—400

Bänden, größtentheils bauwissenschaftlichen
und belletristischen Inhalte, verschiedenes
Porcellangeschirr, sowie allerlei hier nicht
speziell benannte haus- und küchengeräthliche
Sachen;

ferner: 7 Hobelbänke, 1 Holzschneidbock mit
Winde, 1 Handwagen, 1 zweirädrige Karre,
3 Klauenwinden, 12 Blöcke, 1 Paar Wälze
mit Rollen, 1 Schrauben-Schneidzeug, 1
Brett-, Schrot-, Hand- und Stichel-
38 Aerte, 20 Quer-Aerte, 29 Stos-Aerte,
22 Dorel, 43 Stemm- und Stecheisen, 1
div. Hobel, 1 Grundhobel, Brechflanz,
Kubfüße, Stangenbohrer, Bohrwinde,
Winkelseisen, Patentbohrer, engl. Schrauben-
schlüssel, 1 Pumpe mit Röhren, 1 Kalt-
1 Geschirrbude, 3 Schleifsteine;

außerdem eine große Parthie Kuchholz, namentlich
gehobelte nordische Bretter

"	"	"	5/4	+	8"
"	"	"	5/4	+	6"
rauh	"	"	5/4	+	6"
"	"	"	1 1/2	+	10"

1 Parthie Wittellatten,

div. Kundeichen,

" eichene Bretter,

1 Parthie Schiebestangen.

Die Hölzer werden in passenden Kavelingen zu

Freitag, den 4. August d. J.,

zum Aufsat kommen.

Sollte die Auktion in den oben genannten
gen nicht beendet werden, so wird dieselbe am
tag, den 7. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
gesetzt werden.

Wilhelmshaven.

H. C. d. r.

Herr Gemeindevorsteher Brahm zu Sande
Seebeck läßt am

Freitag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Landgute Hohemey, an der Landstr.
zwischen Horsten und Neustadtgödens gelegen,
die sehr gut gerathenen Früchte auf
Palme:

40 Gassen Hafer und Boh-
nen, 2 Aecker, je 4 Scheffel
Einf. auf der Horster Gasse

an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist
kaufen.

Liebhaber wollen sich rechtzeitig einfinden,
Früchte auf den beiden Geestäckern vor dem Zer-
sehen.

Friedeburg, den 20. Juli 1876.

H. Eggers,
Königl. Preuss. Notar

Der Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu
dorf läßt am

Freitag, den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf seinem Landgute zu Neuwarfen

ca. **6 Hectar (13 Matten Hafer**

" 3 1/2 " (7 " Bohnen

ca. 1 Sect. 40 Nr (3 Matt. Nocken,
sämmlich auf dem Galm;
bei passenden Abtheilungen, öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen mit dem Er-
suchen, sich in B Eden Wirthshause zu Dorsfers-
warf versammeln zu wollen, und dem Bemerken, daß
mit dem Verkaufe bei Dorsf begonnen werden soll.
Hohenkirchen, 1876 Juli 26.

Oltmanns,
Auctionator.

Frucht-Verkauf.

Die Landwirthe B. Hinrichs zu Gddelenhausen
und H. Heinen zum Berge lassen am
Sonnabend, den 5. August,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Hüllensen-Hamm bei Sever:

20 Matten ausgezeichnet guten
Hafer bei Abtheilungen, sowie
das Ufergras davon,
das Heu von 10 Matten Landes
in Nocken, auch die Eitgrode
dieser 10 Matten, versehen mit
gutem Trinkwasser,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich zur angegebe-
nen Zeit im Wirthshause zur Kleinen Waage in
Sever versammeln zu wollen.
Sever, 1876 Juli 27.

v. Böllu.

Frucht-Vergantung.

Die Frau Wittwe des weiland Hausmanns
Hermann Rehnen zu Biallerns läßt am

Montag, den 7.,

nicht Freitage, den 4. August d. J.,
Nachmittags präcise 2 Uhr anfang,
auf ihrem Lande zu Biallerns

2 $\frac{1}{3}$ Matten Weizen,
8 " Probsteierhafer,
5 " Futterhafer,
2 " Sommergerste,
6 " Bohnen, sowie
das Ufergras von 21
Matten

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterzeichneten verkaufen und wollen Kausliebhaber
sich präcise 2 Uhr in Amme Hirsch Wittwe Wirths-
hause zu Biallerns versammeln.
Sever, 1876 Juli 27.

In Auftrag:
C. Finmen.

Auf der am
Montag, den 7. August d. J.,
für die Herren Landwirthe Lilen und Eden zu Dyl-
hausen stattfindenden Auction werden noch
ca. 7 Fuder Heu
zum Verkaufe gelangen.
Friedeburg, den 27. Juli 1876.

H. Eggers.
Königl. Pr. Auct.

Frucht-Verkauf.

Der Hausmann L. Poppen zu Fedderwarder-
Groden läßt am

Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem an der Chaussee belegenen Landgute bei
Fedderwarden

3 Sect. 30 Nr 96 \square W., oder
10 $\frac{1}{2}$ Grasen Hafer,
1 Sect. 26 Nr 8 \square W., oder
4 Grasen Sommergerste,
1 Sect. 89 Nr 12 \square W., oder
6 Grasen Bohnen,

öffentlich meistbietend in passenden Abtheilungen durch
Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden freundlichst eingeladen mit
dem Ersuchen, sich in Hinrichs Gasthause zu Fedder-
warden einzufinden zu wollen.
Sengwarden, den 25. Juli 1876.

Hedden,
Auctionator.

Fruchtvergantung.

Die Erben des verstorbenen Proprietärs Folkert
H. Folkers zu Großconnhäusen, Gem. Sillenstede,
lassen

Dienstag, den 8. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf dem zum Nachlasse gehörigen Landgute zu Groß-
connhäusen folgende gut gerathene Feldfrüchte auf
dem Halme in Abtheilungen mit geraumer Zahlungs-
frist meistbietend verkaufen:

2 $\frac{1}{4}$ Grasen Weizen,
7 $\frac{1}{4}$ " Sommergerste,
7 $\frac{1}{4}$ " Bohnen,
26 $\frac{3}{4}$ " Hafer nebst dem
Ufergrase davon;

auch 72 Grasen Eitgrode.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sillenstede, 1876 Juli 26.

A. Tiemens.

Mehde-Verkauf.

Herr Gutsbesitzer A. Fr. Müller zu Moorhausen läßt

Mittwoch, den 9. August d. J.,
Morgens präcise 10 Uhr anfangend,
auf seinen Moorländereien

130 Matten gut besetzte Mehde in Abtheilungen

mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kausliebhaber wollen sich im Hause des Verkäufers pünktlich 10 Uhr Morgens einfinden.
Sillenstede, 1876 Juli 29.

A. Siemens.

Die Herren Habbert, Josephs
und Wammen hies. lassen am Don-
nerstag, den

10. August d. J., Nachm. 1 Uhr
anfangend, im Hillersen-Hamm bei
Zeber

ca. 36 Matten guten Probsteier
Hafer in passenden Abtheilun-
gen,

hart an der Chaussee belegen, öffent-
lich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in C.
Hinrichs Wirthshause an der Schlacht
hieselbst einfinden.

Zeber, 1876 Juli 30.

Gerdes.

Torf-Vergantung.

Der Gutsbesitzer Herr H. Brader zu Moor-
warfen läßt am

Donnerstag, den 10. August d. J.,
Mittags präcise 12 Uhr anfangend,
dieselbst

120 Fuder schweren Torf und
80 bis 100 Fuder Plaggentorf
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterszeichneten verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich präcise 12 Uhr im
Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Zeber, 1876 Juli 31.

In Auftrag:
C. Fimmen.

Rev. Mob.=Brand-Vers.=Ges.

Zu dem den Hautmann Otten zum Sengwarde
Olbecker getroffenen Brandschaden wurde am 12.
d. Mts. eine Anlage festgestellt und zwar
in Abtheilung I. 3 Pf. von 100 Mk.

und III. 6

Zur Adm.-Casse 1 Pf. von 100 Mk. in allen 3
Abtheilungen und 15 Pf. Stempelabgabe von jedem
Mitglied. Diese Gelder sind von den Mitgliedern

gegen den 20. August d. J. an ihre betr. Districts-
Deputirten einzuzahlen. Die Deputirten haben diese
Gelder am 28. August Vormittags von 9 bis 10
Uhr in Schemerings Gasthause zum schwarzen Adler
in Zeber an den Unterszeichneten abzuliefern.

Zeberwarden, 1876, Juli 29:

C. F. Franzen,
Director.

Rev. Mob.=Brand-Vers.=Gesellsch.

Am 28. August d. J., Vormittags 9 Uhr
Rechnungs-Ablage, Ein- und Auszahlung der Anlagen
und Entschädigungsgelder, wozu die Kreis- und
Districts-Deputirten hiemit eingeladen werden.

Zeberwarden, 1876 Juli 29.

C. F. Franzen,
Director.

Notifikationen.

Eine kräftige Stute mit schönem Füllen hat zu
verkaufen

Sengwarden, Juli 28.

G. Peters

Mühlen-Verkauf.

Barel Für den Herrn J. C. Schmidhain
hieselbst habe ich dessen hier belegene s. g. hollän-
dische Windmühle nebst Wohnhaus, Nebengebäude
und Garten, mit Antritt auf den 1. Mai 1877
unter der Hand zu verkaufen. Die Mühle, welche
der Staat vor nicht langen Jahren hat erwar-
ben lassen, ist von dem besten Material ausgeführt und
sehr gut erhalten.

Dieselbe enthält 2 Roggengänge, 2 Weizen-
gänge, darunter einen s. g. französischen, 2 Weizen-
gänge und 3 Beutelmöhlen. Sie hat nicht nur ein
Gemahl, sondern auch was Handel anbetrifft sehr
viel zu thun und ist damit auch eine bedeutende
Bäckerei verbunden.

Reflectanten, welche sich von dem Umsatz, den
der Betrieb jährlich gemacht hat, überzeugen wollen,
sehen die betreffenden Geschäftsbücher zur Einsicht.

Auf Wunsch des Käufers kann dieser auch einen
in der Nähe liegenden, circa 4 Hect. großen Platten
Marschland, sowie ein zu Neuenwege belegenes Loh-
moor mit kaufen und der Kaufschilling gegen übliche
Zinsen zur Hälfte beim Käufer stehen bleiben.

Etwa gewünschte fernere Auskunft ertheilt gerne

D. Rahmann.

Bockhorn, 1876 Juli 30. Beste hartbraun

Bockhorner Klinker

können von mir in jeder beliebigen Quantität aus
dem Bahnhofe Zeber oder nach den verschiedenen
Stellen Zeberlandes geliefert werden.

Heinrich Minssen,
Biegeleibesitzer.

Der Schornsteinfegergeselle G.
Körner ist jetzt aus meiner Arbeit
entlassen.

Zeber, 1876.

A. Sandfuchs,
Schornsteinfegermeister.

Zum hiesigen

Jugendschützenfeste,

welches am 4. und 6. August stattfindet, halte ich meine Gastwirthschaft unter dem Versprechen prompter und aufmerkamer Bedienung bei billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

An beiden Festtagen, sowie am Vorabende, August 3,

Concert

der beliebtesten Sängergesellschaft Fröhlich aus Cassel, unter Mitwirkung zweier tüchtiger Komiker. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Sillenrede. Joh. Hayen.

Verheuerung einer Landstelle.

Barcl. Frau Wittwe Suhren zu Dildorf will von ihren daselbst belegenen Immobilien, mit Antritt auf diesen Herbst beziehentlich nächsten Mai, unter der Hand verheuern:

- 1., von dem Wohnhause 4 geräumige Zimmer, Küche, große trockene Keller und Böden,
- 2., eine große Scheune beim Hause nebst Schweinefall,
- 3., pl. m. 1 1/2 Hect. Garten mit vielen Obstbäumen,
- 4., ca. 4 Hect. Weide beim Hause,
- 5., ca. 6 1/4 Hect. Kamp beim Hause, wovon 5 Hect. Weideland,
- 6., ca. 2 Hect. Auland vor dem Hause,
- 7., ca. 6 Hect. Weide daselbst,
- 8., ca. 5 Hect. Moorhauser Weide.

Die Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande und bestehen die Ländereien größtentheils aus Karsthoden.

Respectanten wollen sich wenden an
D. Rahmann.

Neue holländische

Maatjes-Seringe

empfehlte
Lever. Wwe. Brunstermann.

Fliegenfänger

billig bei
J. C. N. Wölfel Wwe.

Gummi-Schuhe

in allen Sorten empfiehlt
J. C. N. Wölfel Wwe.

Fliegenpapier,

per Bogen 10 Pf., empfiehlt
J. F. G. Trendel.

Die Erben des weil. Schmiedemeisters Johann Dieblich Lürken hieselbst wollen die zum Nachlasse desselben gehörenden

Immobilien,

als:

- 1., das in der Kirchstraße hieselbst belegene Haus mit Garten und Eintrifft,
- 2., den auf der s. g. Gasse bei Wittmund belegenen Garten,

zum sofortigen Antritt und bezw. auf den 1. November d. J., in dem auf

Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Beert Siute'schen Wirthshause hieselbst anbe-
raumten Termine durch den Unterzeichneten öffent-
lich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß das Haus durch die günstige Lage in
der wohl frequentesten Straße Wittmund's sich zu
jedem Geschäfte, besonders aber zu dem schon über
40 Jahre darin betriebenen Schmiede-Gewerbe, eignet.

Am darauf folgenden Tage, also

Dienstag, den 8. August 1876,
Nachmittags 1 Uhr,

sollen die beweglichen

Gegenstände

unt zwar:

A. Möbeln und Hausgeräthe etc.,

worunter namentlich: 1 eigener Kleiderschrank, 1
dito Comtoirschrank, 1 GEschrank, 1 Eck-
bort, 4 Tische, darunter 1 Ausziehetisch, 2
Spiegel, 1 friefische Wanduhr, 1 Duzend
Bisensstühle, 1 Lehnstuhl, verschiedene eis.
Löpfe, Theekessel, Herdketten und Dreifüße,
1 Neujahrskucheneisen, zinnerne Kaffeekannen,
Schüsseln und Leuchter, 2 Kuppellampen,
2 Stallaternen, Porzellan- und Glasachen;

ferner: das Bett- und Leinenzeug;
auch: 2 Rahmfässer, 1 Butterkarne, 4 Milchbaljen,
verschiedene Eimer, 1 Regenwasserfaß, 2
Waschbaljen, Garten-Geräthe usw.;

B. An Schmiedegeräthschaften,

namentlich: 4 Ambosse, 3 Blasebälge, 1 Sperrhaken,
3 Schraubflöcke, 1 Drehbank mit Zubehör,
4 Schneideeisen, 1 Trompenbohrer, 1 Schleif-
stein, 6 Schraubenschlüssel, verschiedene Vor-
und Hand-Hammer, Zangen, Dorne und
mehrere andere zum Schmiede-Gewerbe
gehörige Gegenstände;

C. An fertigen Waaren und Material:

eine Anzahl Hufeisen, Kub- und andere Ketten, 1
Häckerlingslade mit Messer, Forken, Harten
etc., mehrere Centner altes und neues Eisen,
bei der Wohnung des Verstorbenen ebenfalls auf
Zahlungsfrist öffentlich meistbietend zum Verkauf
kommen.

Nach Beendigung dieses Verkaufs sollen noch für Rechnung Dritter:
 2 milchgebende Ziegen,
 2 Wanduhren und
 1 vierräderiger Handwagen
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigert werden.

Wittmund, den 26. Juli 1876.

G. Wiechmann,
 Auktionator.

G e s u c h t.

Zum 1. November oder früher ein Lehrling für ein Manufactur- und Colonialwaarengeschäft. — Näheres in der Expedition des Wochenblatts unter Nr. 28

Immobilienverkauf.

Die Erben des weil. Hausmanns Conrad Rippen zu Marx, für die minderjährigen Kinder deren Vormünder, haben mich beauftragt, ihre zu Marx belegene

**Immobilien-
 Besetzung,**

bestehend aus

einem geräumigen, in gutem Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäude, 2 Gärten, 65 Gras- Grünland, 80 Scheffel Einjaats Bauland, Abfindungen aus der Marxer Gemeinheits-Theilung nebst Kirchen- sitzen und Grabstellen,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1 Mai 1877 entweder stückweise oder in einem Lose mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung öffentlich zu verkaufen.

Es ist zu diesem Zwecke Licitations-Termin auf
Freitag, den 11. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Franzen'schen Wirthshause zu Marx anberaumt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Für den Fall, daß ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, so wird Termin zur Verpachtung der Immobilien auf

Sonnabend, den 12. Aug. d. J.,
 in derselben Gastwirthschaft hierdurch festgesetzt.
 Friedeburg, den 14. Juli 1876.

H. Eggers,

Königlich Preussischer Auktionator.

Einen jungen Karnhund hat billig zu verkaufen
 Mühlenreihe. E. P. Cornelßen.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder später ein ordentliches Dienstmädchen für einen kleinen Haushalt in Stabe. Näheres zu erfragen bei
 Sever. G. Lübben Wm



Glück auf nach Braunschweig
 Die von hoher Regierung garantierte
Braunschweiger Landes-Lotterie
 Gezinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 spec. 300,000 — 150,000 — 80,000 60,000 z., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen, empfehle ich angelegentlich.

Die 2te Abtheilung beginnt schon
14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß
 Originalloose,

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
zu 32 M.	16 M.	8 M.	4 M.

Antliche Pläne allen Theilnehmern gratis, Expedition der Gewinnlisten und Gewinnelder prompt. Der Vorrath ist nur klein, die Chance groß; man wende sich daher schleunigst an die allbekannteste vom Glück begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur
 in Braunschweig,
 (H 03282) Langerhof 8.



In Auftrag habe ich
13 Matten gut besetzten
dicken Hafer auf dem Halm
im Hillernsen-Hamm,

am Kattenfer Wege, unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

Sonnabend, den 5. August d. J.
Nachmittags 3 Uhr, in Edo
richs Wirthshause auf der Sch
 hieselbst einfinden.

Sever, 1876 Juli 26.

G e r d e

Das von dem Herrn Professor Pable bewohnte Haus mit etwas Gartengrund wünschenswert auf den 1. Mai 1877 zu verkaufen.
 Sever, 1876 Juli 27.

G e r d e

Der Wirth Hape Jansen zu Hadden bewohnt das von ihm bewohnte Haus mit Garten auf den 1. Mai 1877 zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich an mich wenden.
 Sever, 1876 Juli 28.

G e r d e



Buck's Restauration.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Dabeim-Kalender

für 1877.

Preis Mk. 1,50.

Lever.

C. L. Metzker & Söhne.

Im Auftrage des Eigenthümers habe ich

2 Matten und

3 Matten sehr guten Hafer,

im Bohnenburger-Groden belegen, zu verkaufen, wozu Käufer sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.
Hooftel, 1876.

H. E. Zieden.

G e f u n d e n.

Auf der Wittmunder Chaussee 1 Saek Roggen.
Der Eigenthümer kann sich melden bei
Lever, Drostenstraße.

Lüken.

G e s u c h t.

Ein Schmiebegeselle gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.
Gleberns.

J. D. Burmann.

Ich habe ein noch gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte zu verkaufen. Reflectanten können dasselbe im Hotel Schütting zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.

A. Rohlf's,
Orgelbauer.

Lever.

Ich empfang heute wieder eine neue große Sendung in Kragenknöpfen, Solitaires, Chemisettgarnituren, Damenketten, Kreuzen, Medaillons u. und halte solche zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.
Lever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Zu verkaufen.

4 — 5 Fuder Heu.

Utters, den 28. Juli 1876.

Jacob Freese.

Alle Diejenigen welche uns aus Buchforderung bis 1. Januar 1876 schulden, werden ersucht, bis zum 20. August d. J. Zahlung zu leisten, widrigenfalls wir uns genöthigt sehen, nach dem am 1. Octbr. d. J. in Kraft tretenden neuen Pfandungsgesetz Klage erheben zu müssen.

Levens, 1876 Juli 30.

A. G. Ahlrichs.

J. H. Neumann.

D. F. Habben.

A. G. Dittmanns.

Donnerstag, 3. August 1876.
Letztes Abonnements-Concert. Anfang 6 Uhr. Entree für Nichtabonnenten 75 Pfg. Nach dem Concert Ball. Die geehrten Abonnenten werden um Rückgabe der Billets an den Portier ersucht.

Buck.

Kriegerverein zu Seber.



General-Versammlung am Sonnabend, den 5. August, Abends 7 Uhr im Schütting. Da wichtige Fragen in Bezug auf die Vereiner Zusammenkunft zur Verhandlung kommen, so wird um zahlreiche Theilnahme gebeten.

beten.

Der Vorstand.

Zum Stillender Jugendschützenfeste am 4. und 6. August engagirte ich eine Sängergesellschaft, unter welcher 2 treffliche Komiker.

Indem ich dazu freundlichst einlade, bemerke ich, daß für Stalkung und Weide Pferde vorhanden sind.

F. A. Folkers,
Gastwirth.

Bergament- und Pauspapier,

zum Verschließen von Büchern und Flaschen u., per Bogen 20 Pf., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Sitronen

in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Braune und weiße Glanzpappe, Chablonen- und Ellenpapier,

in mehreren Sorten, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Das z. B. von J. K. Carls zu Heidemühle bewohnte Haus habe ich in Auftrag zum 1. Nov. cr. bezw. auf mehrere Jahre zu verpachten, und ersuche Reflectanten, sich baldigst an mich zu wenden.

Schortens, 1876 Juli 29.

H. D. Tiarks.

Neues in

Frucht-Einmach-Gläsern

empfehlen

Carl Löbelmann.

Borgstede, bei Barel. Unterzeichneter beabsichtigt, seine zu Borgstede belegene Hausmannsstelle, bestehend aus großen neuen, zum Betriebe der Landwirtschaft eingerichteten Baulichkeiten nebst Köterhaus und plm. 50 Hectar theils bester Groden, theils Lehm- und etwas Sandländereien, an einem noch näher zu bestimmenden Tage öffentlich meistbietend zu verkaufen, worauf Kaufliebhaber schon jetzt aufmerksam zu machen er sich erlaubt.

Hugo Bargmann.

Einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. Mai im Hause des Schuhmachers Herrn Köster wohne, und bitte um vielen Zuspruch, indem ich für gut passende und dauerhafte Arbeit garantiren werde.
Sever, im Juli 1876.

Ergebenst
F. P. Janssen, Schneider.

Burg Knipphausen.

Mittwoch, den 9. August,

großes Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Patann, aus Wilhelmshaven.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfg.

Programme an der Cassé.

Abends brillante Gartenbeleuchtung.

Zu zahlreichem Besuch lade ein hiesiges und auswärtiges Publikum freundlichst ein

G. A. Kleyhauer.

Für Stallung und Weide der Pferde ist bestens gesorgt.

Anzuleihen gesucht.

Gegen durchaus sichere Hypothek werden auf sogleich oder November 1. 3000 Mk. anzuleihen gesucht. Offerten werden unter Nr. 25 in der Redaction d. Bl. baldigst erbeten.

Zu verkaufen.

2 Fuder gutes Marscheu in Hocken unter meiner Nachweisung.

Sande, 1876 Juli 27.

D. Nordhausen.

Nur allein die ächten electromotorischen Zahnhalsbänder, den Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, von Gebr. Gehrig, Hoflieferanten und Apotheken 1. Klasse in Berlin, empfiehlt

Sever, Neuestraße.

J. Kleinsteuber sen.

Gesucht.

Auf sofort 1 Schuhmachergeselle und 1 Lehrling.
Eggelingen. J. H. Cornelius.

Traubenbrustsyrup

mit Fenchelhonig

in frischer Füllung, die Flasche à 1 und 1½ Mark zu haben bei

J. G. Harenberg in Sever.
Carl Raab in Schortens.

Zu belegen.

1800 und 5000 Rmf., sofort zu empfangen, gegen genügende Sicherheit.

Sande, 1876 Juli 28.

D. Nordhausen.

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafstube wird für 1. Septbr. zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 30 wolle man in der Exped. d. Blattes abgeben.

Immobil-Verkauf,

In Auftrag habe ich ein an der Schlacht hies. belegenes Haus, auf Mai 1877 anzutreten, zu verkaufen. Dasselbe ist vor einigen Jahren neu erbaut und enthält außer geräumigen Stuben einen weiten freien Keller; auch befindet sich hinter dem Hause ein kleiner Garten. Auf Wunsch kann der größte Theil des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben.

Kaufliebhaber ersuche ich, sich ehestens bei mir einzufinden.

Sever, 1876 Juli 26.

Behrens.

Rübsamen, neuer Ernte, empfiehlt

A. A bl f s, Gärtner.

Von den zurückgehaltenen Sachen sind Nr. 186, 210, 214 noch nicht abgefordert. Aufträge an die B. Spindler'sche Färberei nehme ich gern entgegen und geht wöchentlich 2mal eine Sendung hin.

S. H. H a r m l

Zu verkaufen.

2 neue Ackerwagen mit eisernen Achsen.

Sever, Dierstraße. G. H. K o l l

Gesucht.

Ein solider Mann, der das Anzünden der Straßen-Laternen verrichten will.

J. Kleinsteuber sen.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Januar 1876 schulden, ersuche um Zahlung gegen Mitte August bei Vermeidung der Klage.

Neugarmstiel, 1876.

B. U b b e r

Alle, die mir bis jetzt schulden, fordere ich nun mit auf, jedenfalls bis zum 20. August d. J. Zahlung zu leisten, da ich nach Ablauf dieser Zeit sämtliche Forderungen einklagen lasse.

Schortens, 1876 Juli 29.

P. S c h e m e r i n g

Enten und Gänse, die sich fortan in meinen Tränken, sowie Hühner, die sich in meinen Fäulen aufhalten, werde ich todt schlagen, resp. erschlagen, und haben sich die Besitzer den Schaden selbst zu messen.

Sanderostergroden, 1876 Juli 30.

Verlobungs-Anzeigen.

Wilhelm Reents.

Emma Meusen.

Stummtdorf.

Graffschaft.

E. M. Folkers.

S. G. Schipper.

Zielens.

Himmelreich.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach fast 4wöchlicher schwerer Krankheit unser lieber Wilhelm Richard im Alter von beinahe 8 Jahren, welches wir mit trauernden Herzen allen Verwandten und Freunden hiermit anzeigen bringen.

Wassens, Juli 28.

J. Köster und Familie.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Sohn in